

In unserer bis auf den letzten Platz besetzten Nikolauskirche sang die Gemeinde "Nun freut euch ihr Christen", an Heilig Abend zu Beginn des Familiengottesdienstes. Die Etzenrichter Mädchen und Buben hatten wieder ein Krippenspiel einstudiert, das in diesem Gottesdienst aufgeführt wurde.

„Weihnachten verändert die Menschen“, war die Geschichte überschrieben. Zwei Moderatoren führten durch die Darbietung, kommentierten das Geschehen um die Herbergssuche, das Ankommen der Hirten und der Heiligen Drei Könige bis zu Christi Geburt. Den Sprechern gelang es mit ihren gewichtigen Argumenten, einen ausgesprochenen „Fest-Skeptiker“ am Ende zum Umdenken zu bewegen.



Das „Drehbuch“ hatte Andrea Beutner selbst erstellt, aus drei „fertigen“ Varianten das Beste herausgefiltert und teils umgestaltet. Unter etwas erschwerten Bedingungen, denn durch ihren Studienaufenthalt in Irland kommunizierte sie für die Proben via Skype mit den „Schauspielern“, vor allem mit Katja Riebel sowie ihren Brüdern Tommy und Matthias, die einmal mehr für die Regie und das Einüben vor Ort verantwortlich waren. Die Umsetzung verlief perfekt und wurde von der Gemeinde mit reichlich Beifall bedacht.

Die Predigt von Pfarrer Hans-Peter Pauckstadt-Künkler hatte das Motto „Schön, dass du da bist, Gott“.

Nach dem Gottesdienst spielte der Posaunenchor vor der Kirche noch einige Weihnachtslieder und entließ die Besucher damit in die „Heilige Nacht“.

